

Evaluierung des Lehrberufs Tiefbauspezialist/in  
Endbericht für das Bundesministerium für Wirtschaft,  
Energie und Tourismus

*Roland Löffler*

*Philipp Schnell*

*Wien, November 2025*

PROJEKTABSCHLUSSBERICHT

RESEARCH REPORT

Im Auftrag des Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus

**Bibliografische Information**

Löffler, Roland (2025). Evaluierung des Lehrberufs Tiefbauspezialist/in.  
Projektabschlussbericht des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung  
(öibf). Wien: öibf.

BMWET Lehrberufsevaluierung (25/14)

öibf (Hrsg.), Wien, November 2025

Projektleitung: Dr. Philipp Schnell  
Projektmitarbeit: Roland Löffler, MA

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
öibf – Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung  
Margaretenstraße 166/2, 1050 Wien  
Tel.: +43/(0)1/310 33 34  
E-Mail: [oeibf@oeibf.at](mailto:oeibf@oeibf.at)  
<http://www.oeibf.at>  
ZVR-Zahl: 718743404



Lizenziert unter CC BY NC <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>. Ausnahmen  
hiervon sind mit © oder der vom Lizenzgeber verlangten Lizenz (CC etc.)  
gekennzeichnet.

Bitte verwenden Sie bei Übernahme folgende Angabe: CC BY NC öibf.

## **Abstract de**

Ziel des Projekts „Evaluierung von Lehrberufen“ ist es, Ausbildungsversuche auf Basis sekundärstatistischer Analysen und Online-Umfragen unter Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen gemäß § 8a Abs. 6 Berufsausbildungsgesetz (BAG) mehrperspektivisch zu beleuchten, um eine solide Grundlage für die Beurteilung des Erfolgs und folglich für oder gegen die Entscheidung der Überführung des Ausbildungsversuchs in einen regulären Lehrberuf zu erhalten. Darüber hinaus sollen im Sinne der Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung eventuell erforderliche Adaptierungen des Ausbildungsangebots als auch Verbesserungsvorschläge aufgezeigt werden. Der gegenständliche Bericht dokumentiert die Ergebnisse der Evaluierung für den Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in.

## **Abstract en**

The aim of the "Evaluation of Apprenticeships" project is to examine training trials from multiple perspectives based on secondary statistical analyses and online surveys among training companies and vocational schools in accordance with Section 8a, Paragraph 6 of the Austrian Vocational Training Act (VET Act). This project aims to provide a solid basis for assessing their success and, consequently, for deciding whether to transfer the training trial into a regular apprenticeship. Furthermore, in the interests of quality assurance in initial vocational training, any necessary adaptations to the training program and suggestions for improvement will be identified. This report documents the results of the evaluation for the training program for civil engineering specialists.

## **Schlagworte**

Österreich, Modernisierung in der beruflichen Bildung, Evaluationsforschung

## INHALT

I.	Einleitung .....	5
II.	Sekundärstatistische Auswertungen.....	6
II.1	Anzahl der Lehrverhältnisse .....	6
II.2	Entwicklung der Lehrverhältnisse .....	7
II.3	Anzahl der Lehrbetriebe .....	12
II.4	Geschlechterverteilung .....	13
II.5	Lehrstellenmarkt.....	15
III.	Befragungsergebnisse .....	17
III.1	Charakteristik der Teilnehmer:innen .....	17
III.2	Ausbildung von Lehrlingen .....	17
III.3	Zufriedenheit mit Lehrberuf und Prüfungsordnung und Beurteilung des Rahmenlehrplans .....	18
III.4	Lehr- und Lern-/Ausbildungsmaterialien .....	19
III.5	Arbeitsmarkt.....	21
III.6	Beibehaltung des Lehrberufs.....	21
IV.	Zusammenfassung .....	23
V.	Abbildungsverzeichnis.....	24
VI.	Tabellenverzeichnis.....	25

## I. Einleitung

Die vorliegende Evaluierung wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus von öibf – Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung – durchgeführt. Ziel der Evaluierung war es, den als Ausbildungsversuch eingerichteten Lehrberuf Tiefbauspezialist/in aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und eine Grundlage für die Beurteilung des Erfolges sowie die Entscheidung einer Überführung des Ausbildungsversuchs in einen regulären Lehrberuf zu erhalten. Zudem sollten eventuell erforderliche Adaptierungen und Verbesserungsvorschläge für diesen aufgezeigt werden.

Der Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in wurde mit 4. Juli 2019 als Schwerpunktberuf mit einer Laufzeit von vier Jahren und den Schwerpunkten „Baumaschinenbetrieb“, „Siedlungswasserbau“, „Tunnelbautechnik“ und „Verkehrswegebau“ verordnet, trat mit 1. Januar 2020 in Kraft, der Schwerpunkt „Tunnelbautechnik“ wurde mit BGBl 102/2022 vom 11. März 2022 eingerichtet und trat am 22. Juli 2022 in Kraft. Der Ausbildungsversuch kann mit allen Schwerpunkten bis 31. August 2026 begonnen werden.

Im Zuge der Evaluierung des Lehrberufs wurde neben einer sekundärstatistischen Analyse eine Onlinebefragung unter den zum Befragungszeitpunkt (September bis Oktober 2025) ausbildenden Betrieben durchgeführt. Acht Vertreter:innen aus den ausbildenden Betrieben und ein/e Berufsschullehrer/in konnten für die Evaluierung gewonnen werden.

## II. Sekundärstatistische Auswertungen

### II.1 Anzahl der Lehrverhältnisse

Ende 2024 bestanden im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in österreichweit insgesamt 43 Lehrverhältnisse, der überwiegende Teil in der Sparte Gewerbe und Handwerk. Im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb waren es 26 Lehrverhältnisse, im Schwerpunkt Siedlungswasserbau zwei Lehrverhältnisse, im Schwerpunkt Tunnelbautechnik neun Lehrverhältnisse und im Schwerpunkt Verkehrswegebau sechs Lehrverhältnisse. Es gab keine Doppellehrverhältnisse. Rund ein Viertel der Lehrverhältnisse (12) sind in Tiroler Betrieben zu verzeichnen zehn in Oberösterreich, acht in der Steiermark, sechs in Wien, drei in Salzburg, zwei in Vorarlberg und je ein Lehrverhältnis in Kärnten und Niederösterreich.

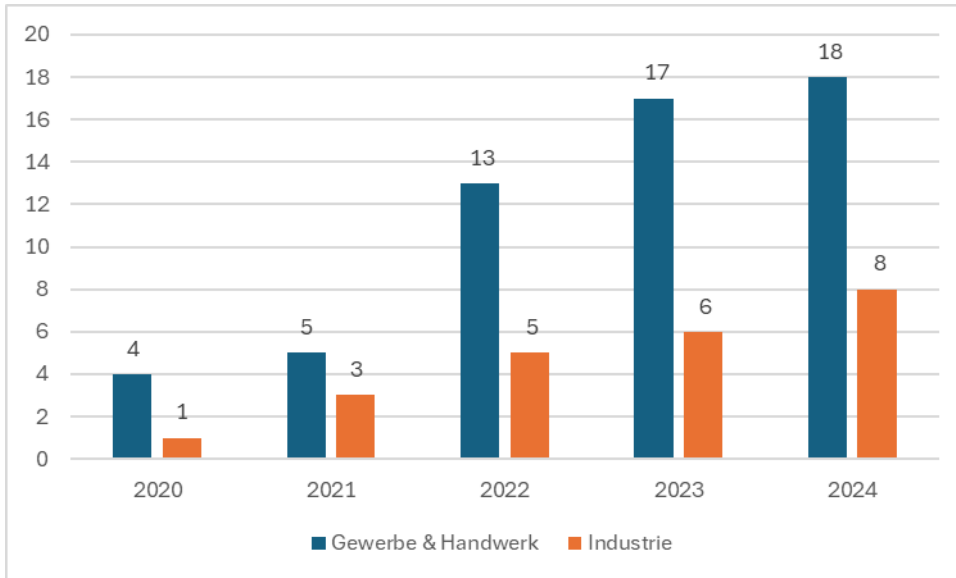
Tabelle 1: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in nach Schwerpunkten, Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2024

Lehrberuf/Sparte	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
<b>Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb</b>	26	0	1	0	7	1	3	11	2	1
Gewerbe & Handwerk	18	0	0	0	3	0	2	11	2	0
Industrie	8	0	1	0	4	1	1	0	0	1
<b>Schwerpunkt Siedlungswasserbau</b>	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Industrie	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0
<b>Schwerpunkt Tunnelbautechnik</b>	9	0	0	0	0	2	1	1	0	5
Gewerbe & Handwerk	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Industrie	7	0	0	0	0	0	1	1	0	5
<b>Schwerpunkt Verkehrswegebau</b>	6	0	0	0	3	0	3	0	0	0
Gewerbe & Handwerk	4	0	0	0	2	0	2	0	0	0
Industrie	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0

Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2024 (Stichtag 31.12.2024)

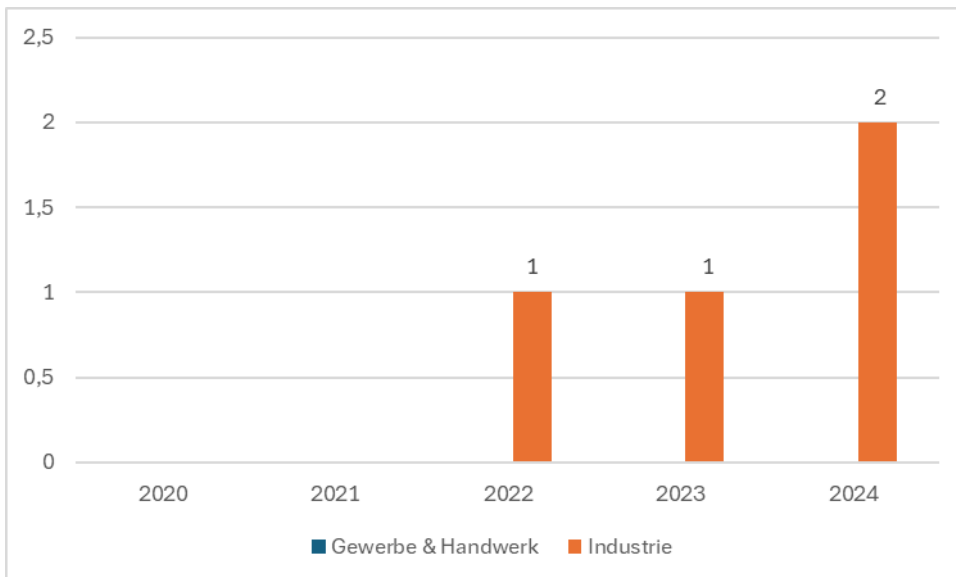
## II.2 Entwicklung der Lehrverhältnisse

Abbildung 1: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Sparten, 2020 bis 2024



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

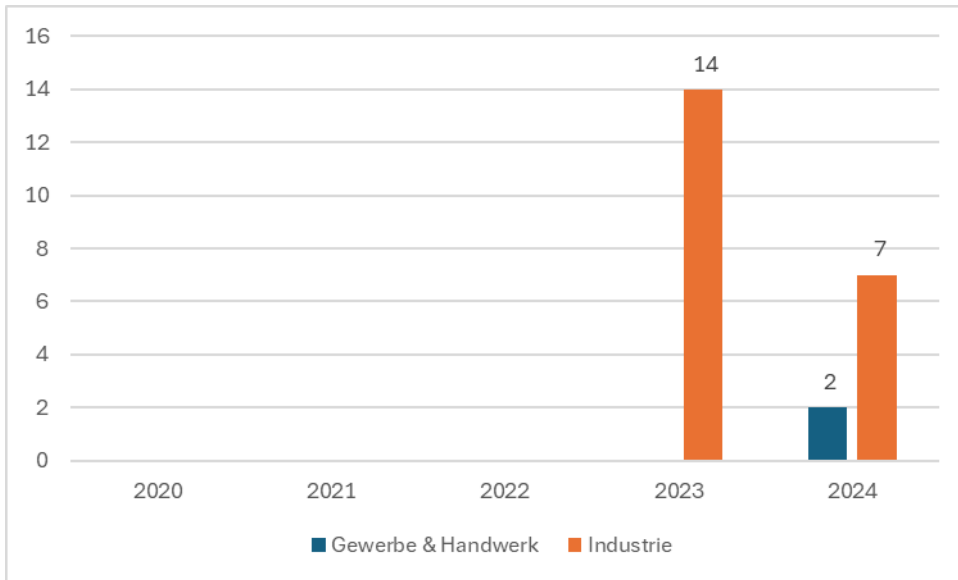
Abbildung 2: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Sparten, 2020 bis 2024



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Die Anzahl der Lehrverhältnisse nahm in allen Schwerpunkten mit Ausnahme Tunnelbautechnik bis 2024 kontinuierlich zu, wobei im Schwerpunkt Siedlungswasserbau das erste Lehrverhältnis 2022 zu verzeichnen ist, im Schwerpunkt Tunnelbautechnik im Jahr 2023.

Abbildung 3: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Sparten, 2020 bis 2024



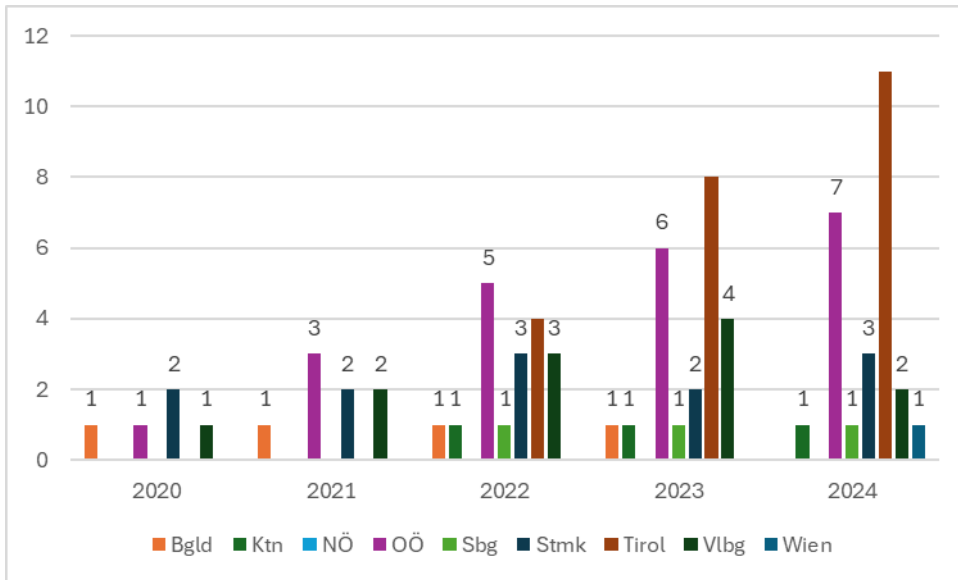
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 4: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Sparten, 2020 bis 2024



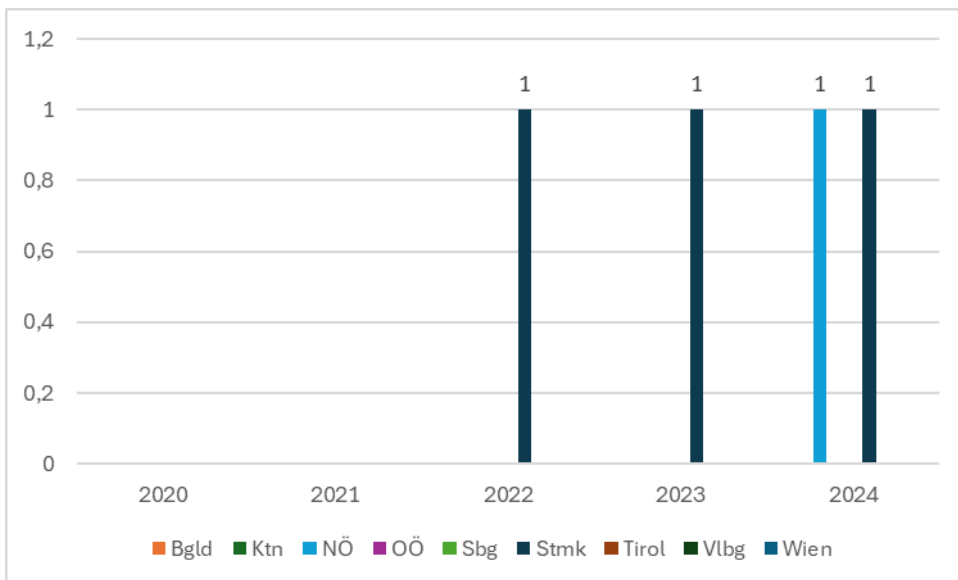
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 5: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Bundesländern, 2020 bis 2024



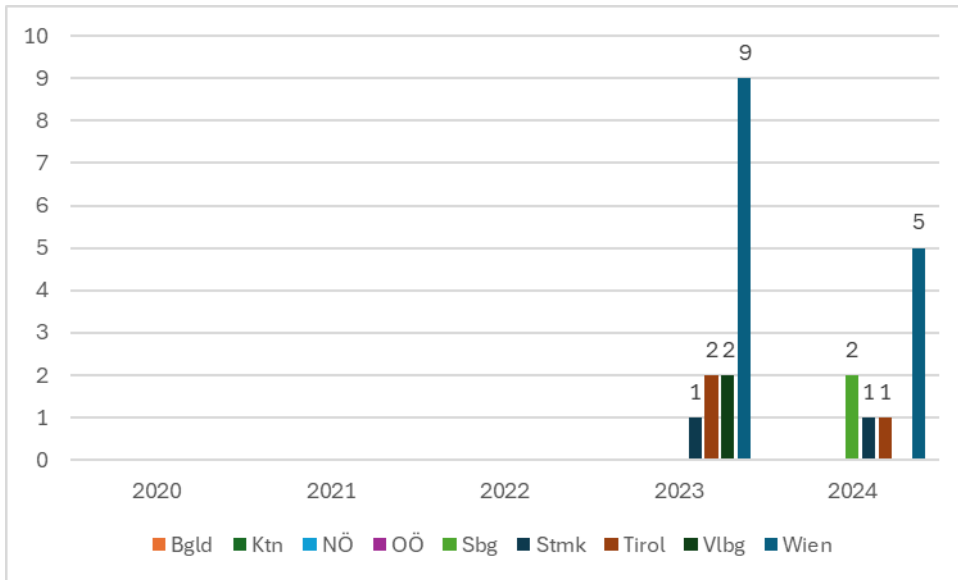
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 6: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Bundesländern, 2020 bis 2024



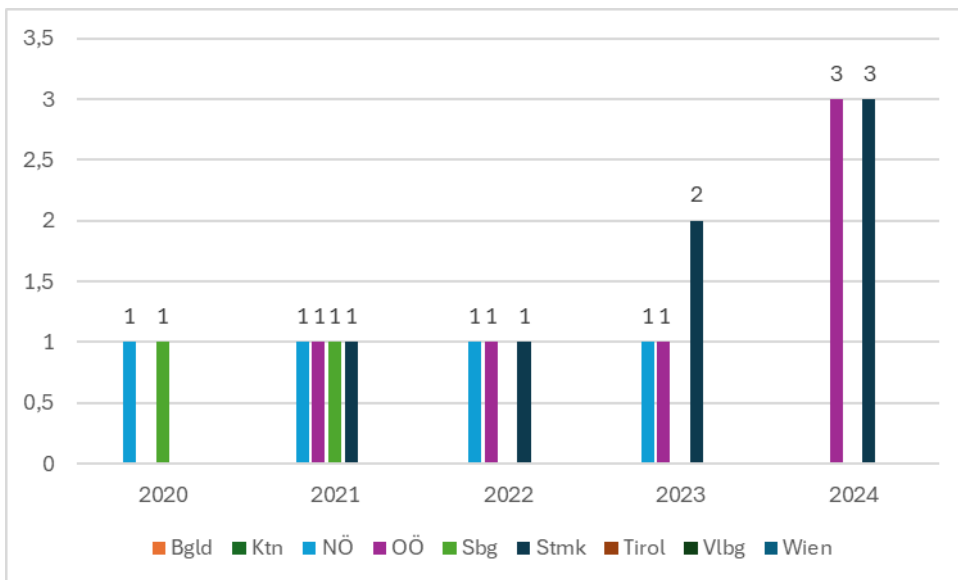
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 7: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Bundesländern, 2020 bis 2024



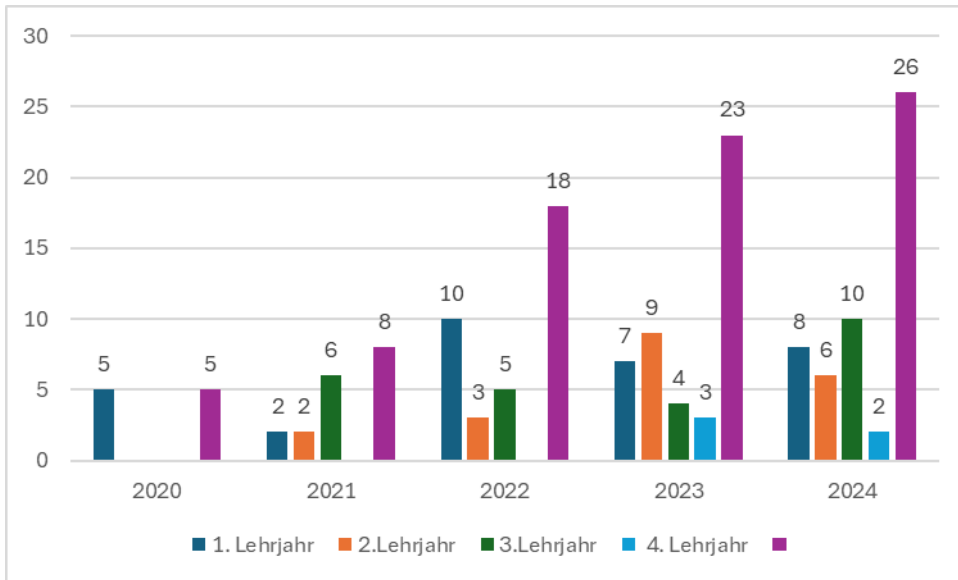
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 8: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Bundesländern, 2020 bis 2024



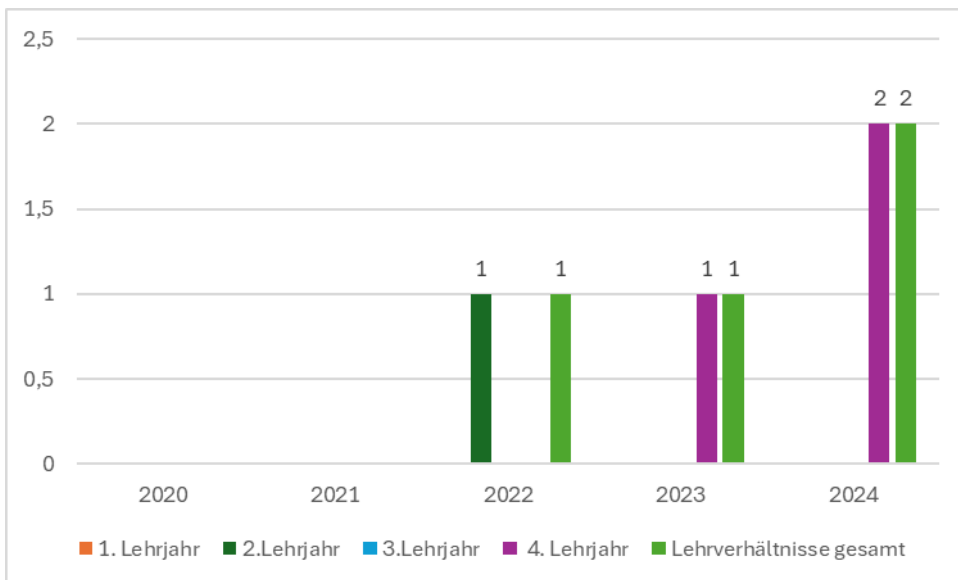
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 9: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Lehrjahren, 2020 bis 2024



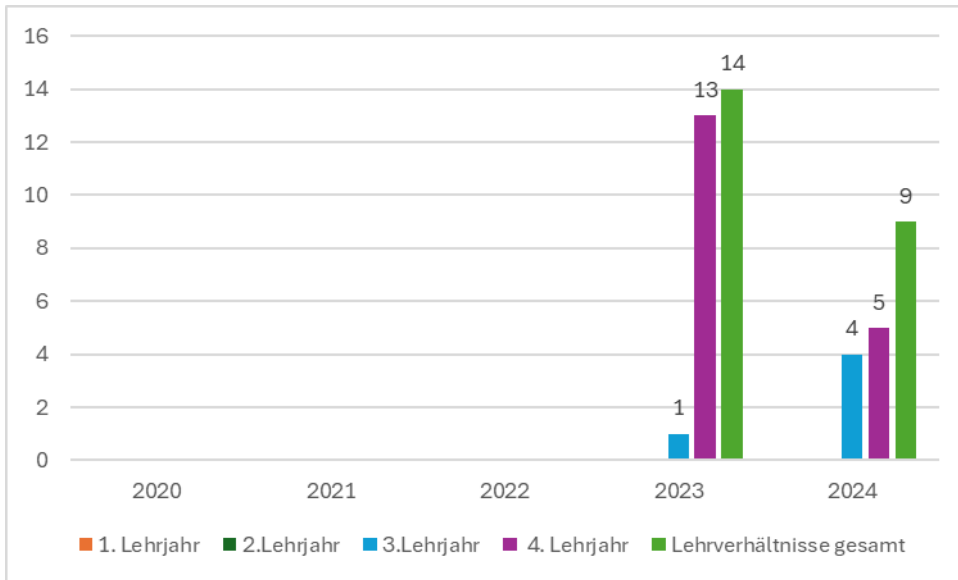
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 10: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Lehrjahren, 2020 bis 2024



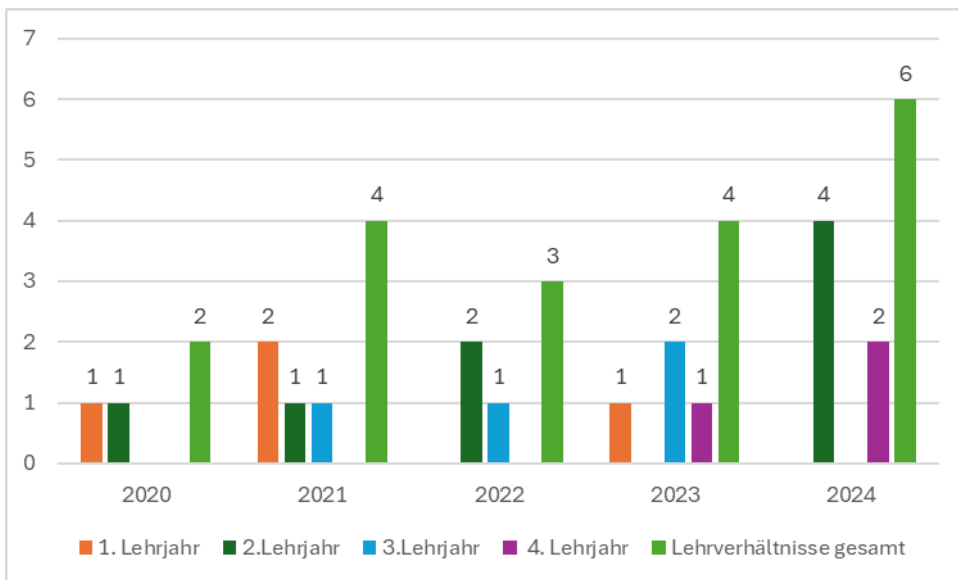
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 11: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Lehrjahren, 2020 bis 2024



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 12: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Lehrjahren, 2020 bis 2024



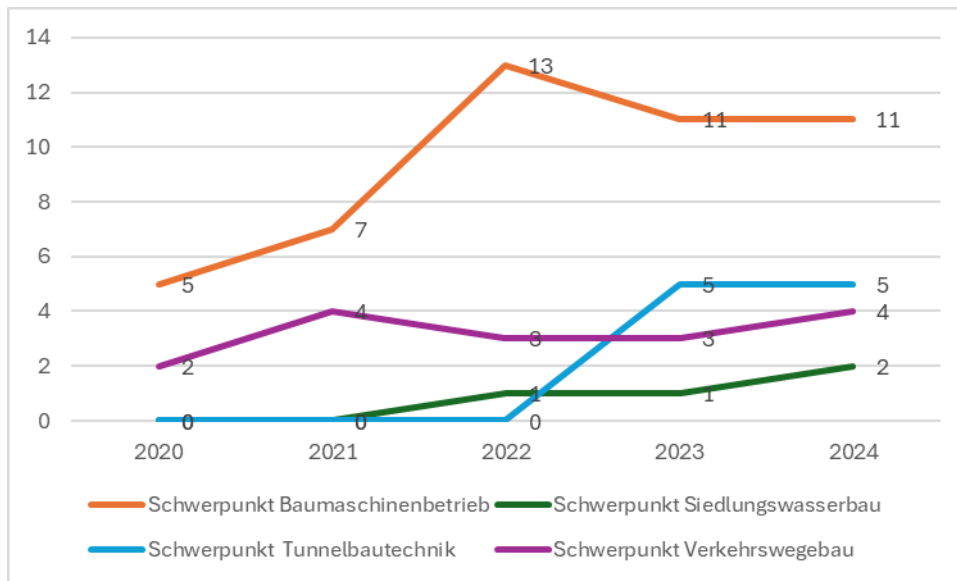
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

### II.3 Anzahl der Lehrbetriebe

Im Einführungsjahr gab es im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb fünf Lehrbetriebe und im Schwerpunkt Verkehrswegebau zwei Lehrbetriebe, die diesen Lehrberuf ausgebildet haben. Im Schwerpunkt Siedlungswasserbau war 2022 der erste Lehrbetrieb zu verzeichnen, im Schwerpunkt Tunnelbautechnik nahmen 2023 erstmals fünf Betriebe die Lehrausbildung in diesem Beruf auf. Bis 2024 stieg die Zahl der Lehrbetriebe auf 11

(Baumaschinenbetrieb) zwei (Siedlungswasserbau), fünf (Tunnelbautechnik) bzw. vier (Verkehrswegebau).

Abbildung 13: Anzahl der Lehrbetriebe

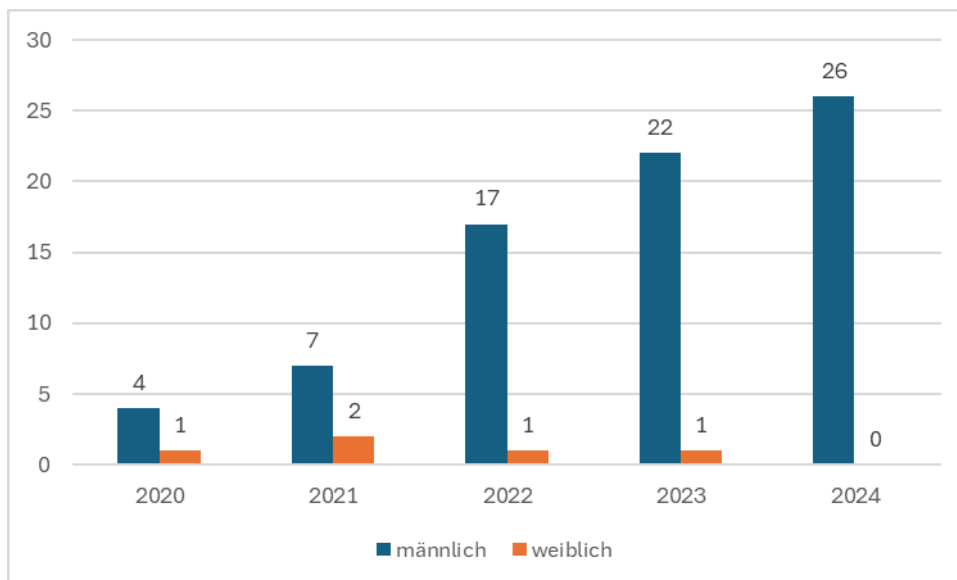


Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

## II.4 Geschlechterverteilung

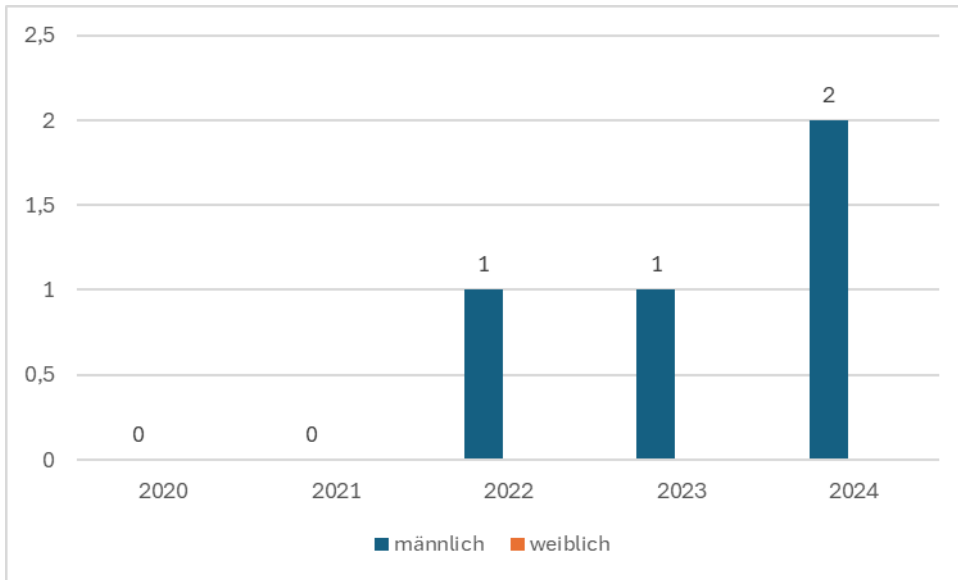
Der Lehrberuf Tiefbauspezialist/in weist eine starke Dominanz männlicher Lehrlinge auf. Im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb wurden im Beobachtungszeitraum maximal zwei weibliche Lehrlinge ausgebildet, in den übrigen Schwerpunkten waren keine weiblichen Lehrlinge zu verzeichnen.

Abbildung 14: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Geschlecht, 2020 bis 2024



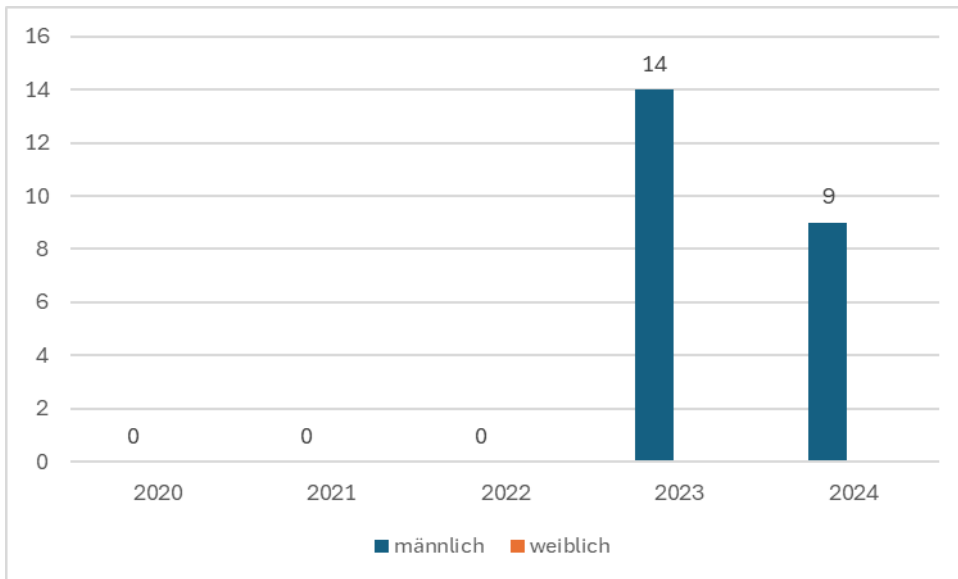
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 15: Lehrverhältnisse im Ausbildungsveruch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Geschlecht, 2020 bis 2024



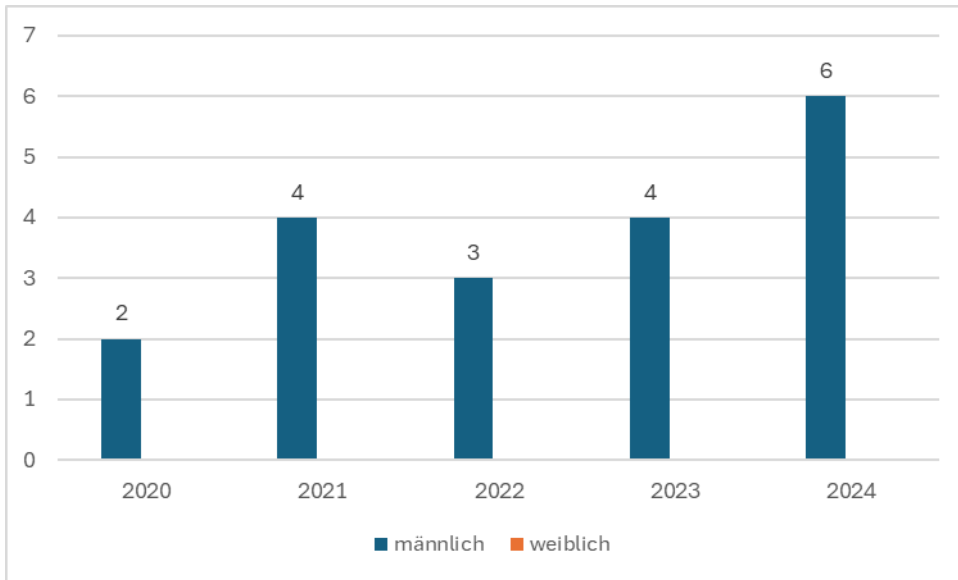
Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

Abbildung 16: Lehrverhältnisse im Ausbildungsveruch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Geschlecht, 2020 bis 2024



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

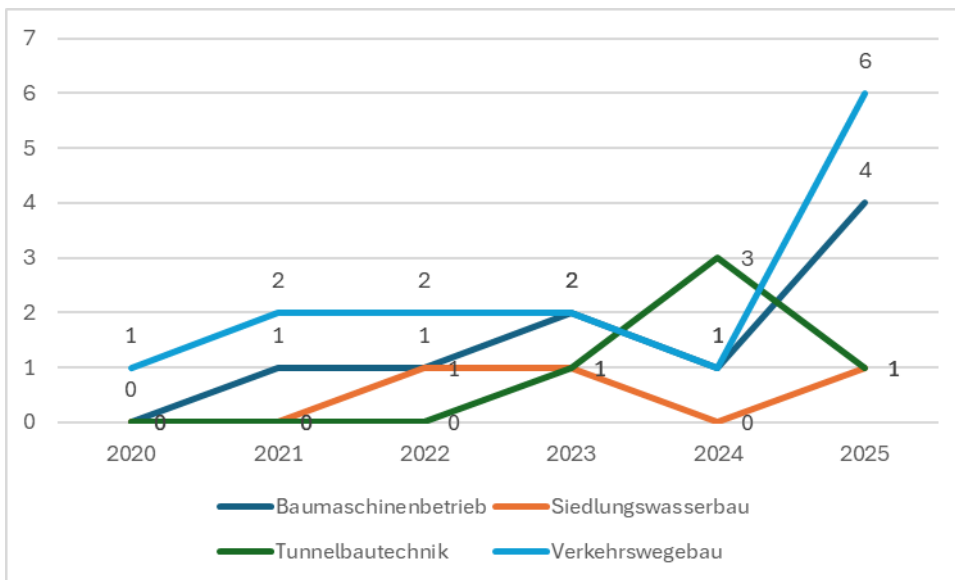
Abbildung 17: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Geschlecht, 2020 bis 2024



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2020-2024 (Stichtag jeweils 31.12.)

## II.5 Lehrstellenmarkt

Abbildung 18: Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in 2020 bis 2025



Quelle: AMS/BMASGPK, Arbeitsmarktdatenbank (mon\_adg), Stand 5.11.2025

Über den gesamten Beobachtungszeitraum waren keine offenen Lehrstellen im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in beobachtbar. Dagegen gab es im Jahr 2020 eine (sofort verfügbare) lehrstellensuchende Person im Schwerpunkt Verkehrswegebau, bis zum Jahr 2024 stieg die Zahl auf sechs Personen. Im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb wurde im Jahr 2021 die erste lehrstellensuchende Person verzeichnet, im Jahr 2024 waren es vier Personen. Im Schwerpunkt Tunnelbautechnik hatte sich erstmals 2023

eine Person als lehrstellensuchend gemeldet, 2024 waren es drei Personen, 2025 eine Person. Im Schwerpunkt Siedlungswasserbau war ab 2022 jeweils eine Person als lehrstellensuchend gemeldet (mit Ausnahme 2024).

### III. Befragungsergebnisse

#### III.1 Charakteristik der Teilnehmer:innen

An der Online-Befragung zur Evaluierung des Lehrberufs Tiefbauspezialist/in nahmen insgesamt acht Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben und ein/e Vertreter/in der Berufsschulen teil. Die befragten Unternehmensvertreter:innen ordnen sich der Branche „Bau- und Baunebengewerbe“ zu. Die antwortenden Betriebe verteilen sich wie folgt auf die Bundesländer: zwei Betriebe sind in Oberösterreich tätig, je ein Betrieb ist Niederösterreich, der Steiermark, Vorarlberg und Wien ansässig, zwei Betriebe haben keine Angaben dazu gemacht.

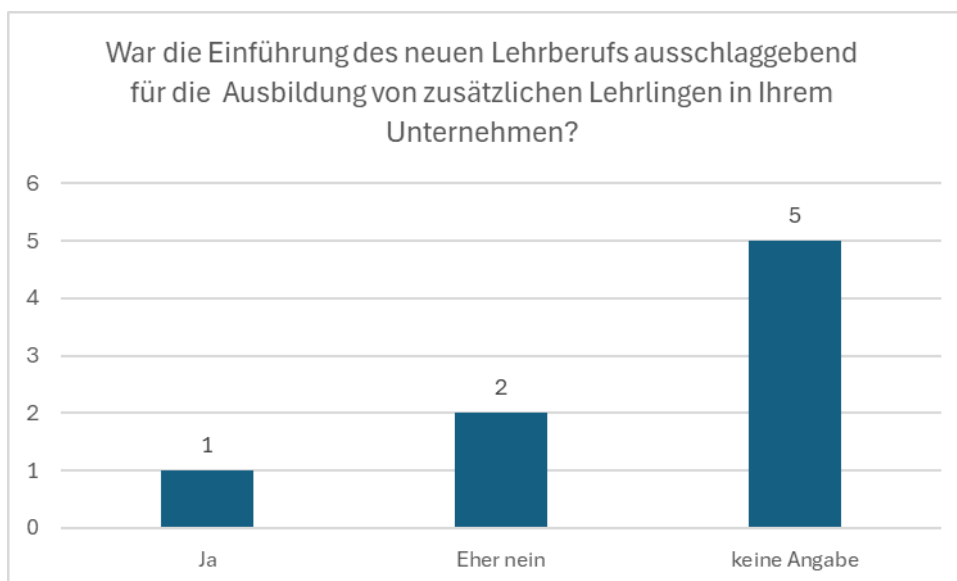
Zwei Betriebe bilden bereits länger als 20 Jahre Lehrlinge aus, ein Betrieb zwischen fünf und 20 Jahre, der Rest hat dazu keine Angaben gemacht. Ein Betriebe hat aktuell 15 Lehrlinge, je ein Betrieb bildet 30 bzw. 45 Lehrlinge aus, fünf Betriebe haben keine Angaben zu den Lehrlingen gemacht.

Dementsprechend streut die Zahl der Beschäftigten in den befragten Betrieben zwischen 340 Personen und rund 900 Personen.

#### III.2 Ausbildung von Lehrlingen

Für einen der befragten Betriebe war die Einführung des neuen Lehrberufs (eher) ausschlaggebend für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrlingen, für zwei Betriebe (eher) nicht.

Abbildung 19: Einführung des Lehrberufs als Grund für die Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge



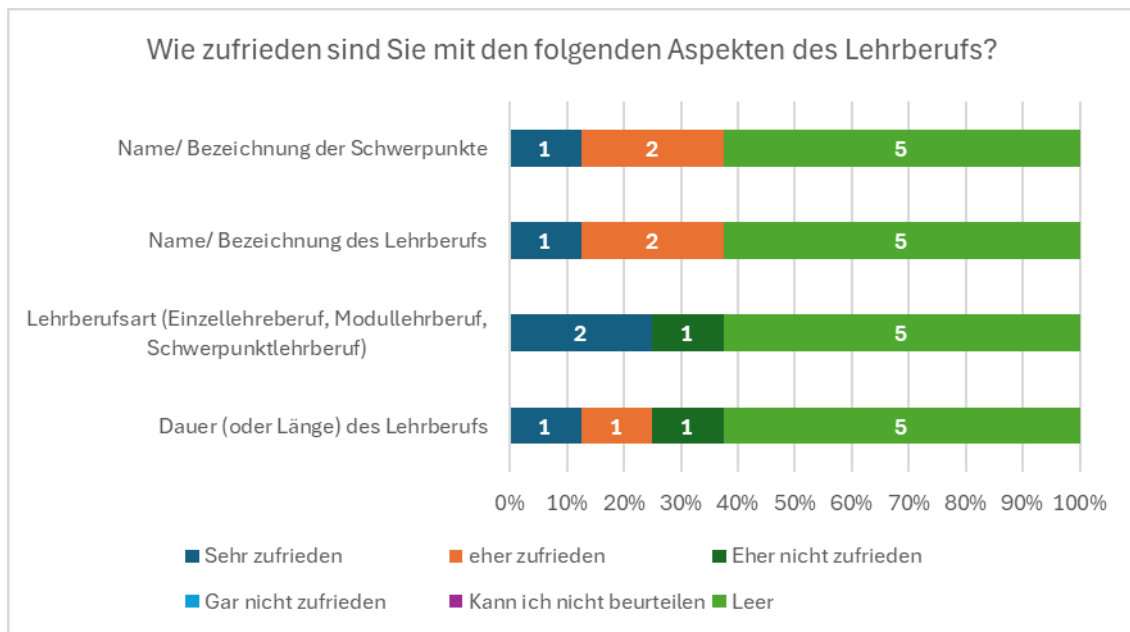
Quelle: öibf-Onlinebefragung (n=8)

Aktuell werden vier Lehrlinge in den befragten Betrieben im Lehrberuf Tiefbauspezialist/in ausgebildet (drei im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb, einer im Schwerpunkt Verkehrswegebau), davon keiner im ersten Lehrjahr. In einem der befragten Betriebe kam es zu einem Ausbildungsabbruch.

### III.3 Zufriedenheit mit Lehrberuf und Prüfungsordnung und Beurteilung des Rahmenlehrplans

Um die Zufriedenheit mit der Konzeption des Lehrberufs zu evaluieren, wurden den Befragten drei Aspekte zur Bewertung vorgelegt (vgl. Abbildung 20): mit dem Namen des Lehrberufs bzw. der Bezeichnung der Schwerpunkte sind fast alle Befragten sehr bzw. eher zufrieden. Mit der Lehrberufsart (Einzellehrberuf, Modullehrberuf, Schwerpunktlehrberuf) sind zwei Betriebe sehr zufrieden, jedoch auch ein Betrieb eher nicht zufrieden. Mit der Dauer (oder Länge) des Lehrberufs sind je ein Betrieb sehr oder eher zufrieden, ein Betrieb ist damit eher nicht zufrieden.

Abbildung 20: Zufriedenheit mit dem Lehrberuf



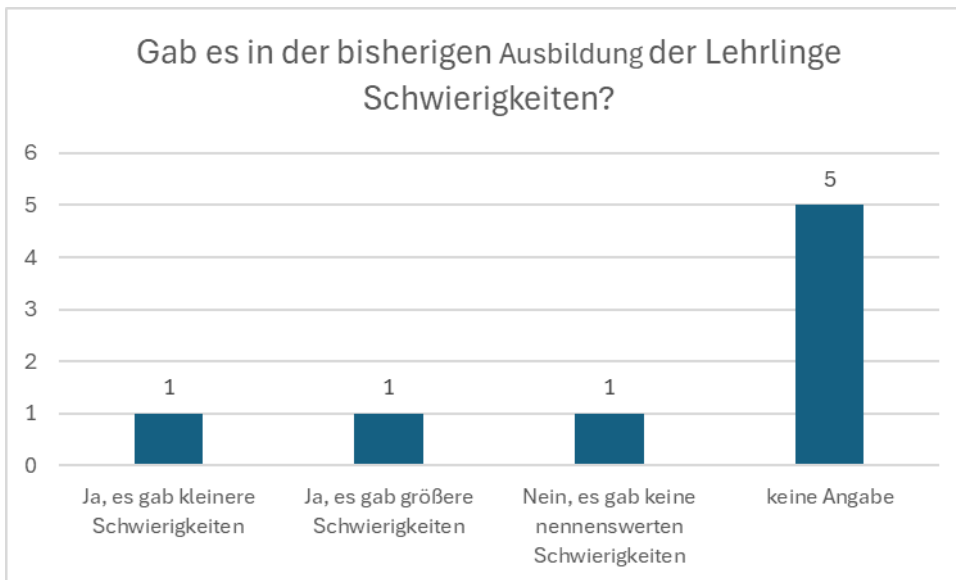
Quelle: öibf-Onlinebefragung (n=8)

Mit dem Berufsbild<sup>1</sup> (bezogen auf den betrieblichen Teil der Ausbildung) sind die Mehrheit der befragten Unternehmensvertreter:innen zufrieden, ein Betrieb äußert sich nicht dazu.

Zwei Betriebe geben an, dass die Prüfungsordnung teilweise den Praxisanforderungen des Unternehmens entspricht, die übrigen Betriebe kommentieren die Prüfungsordnung nicht.

<sup>1</sup> Um sicherzustellen, dass alle Befragungsteilnehmer:innen die Ausbildungsordnung kennen, wurde diese im Rahmen dieser Frage verlinkt.

Abbildung 21: Schwierigkeiten in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge



Quelle: öibf-Onlinebefragung (n=8)

Für je einen der befragten Unternehmensvertreter:innen gab es kleinere bzw. größere Schwierigkeiten in der bisherigen Ausbildung.

Jene, die Schwierigkeiten in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge erlebt haben, konnten diese in einem Freitextfeld konkretisieren („Mit welchen Schwierigkeiten waren Sie konfrontiert?“):

*Betrieb von Selbstfahrenden Arbeitsmitteln tlw. sehr spät möglich.*

*Wir bilden Tunnelbautechniker:innen aus, die Beschäftigung für Lehrlinge ab dem 1. Lehrjahr (15-jährige) ist daher untersagt. Das bedeutet, dass wir im Tunnelbau eigentlich Lehrlinge ausbilden sollten, die aber nicht Untertage arbeiten dürfen, macht wenig Sinn meiner Meinung nach.*

### III.4 Lehr- und Lern-/Ausbildungsmaterialien

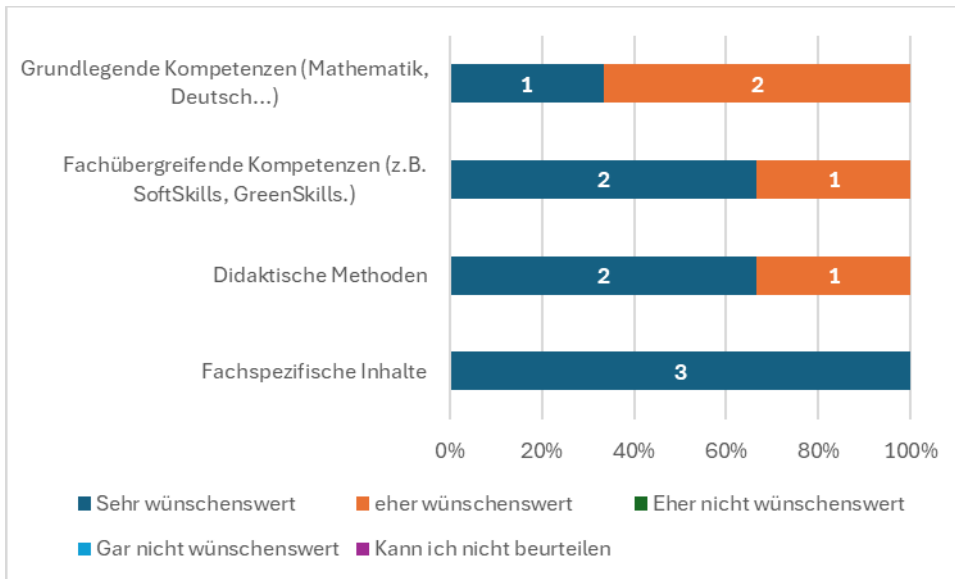
Die Lehrbetriebe wurden zunächst gefragt, mit welchen unterstützenden Materialien/E-Learnings sie in der Lehrlingsausbildung arbeiten. In einem Freitextfeld gaben die Befragten folgende Antworten: „e-Baulehre, Nachhilfe-Apps“, „Tablet“.

Im Weiteren wurden die Betriebe gefragt, welche (weiteren) unterstützenden Lehr- und Lernmaterialien sie sich für den Lehrberuf Tiefbauspezialist/in noch wünschen würden (Abbildung „“):

Für drei Unternehmen wären Lehr- und Lernmaterialien für fachspezifische Inhalte wünschenswert, je zwei Betriebe würden sehr gerne unterstützende Materialien für fachübergreifende Kompetenzen bzw. didaktische Methodenerhalten. Alle Unternehmen wünschen sich (eher) Materialien für grundlegende Kompetenzen wie Mathematik oder Deutsch.

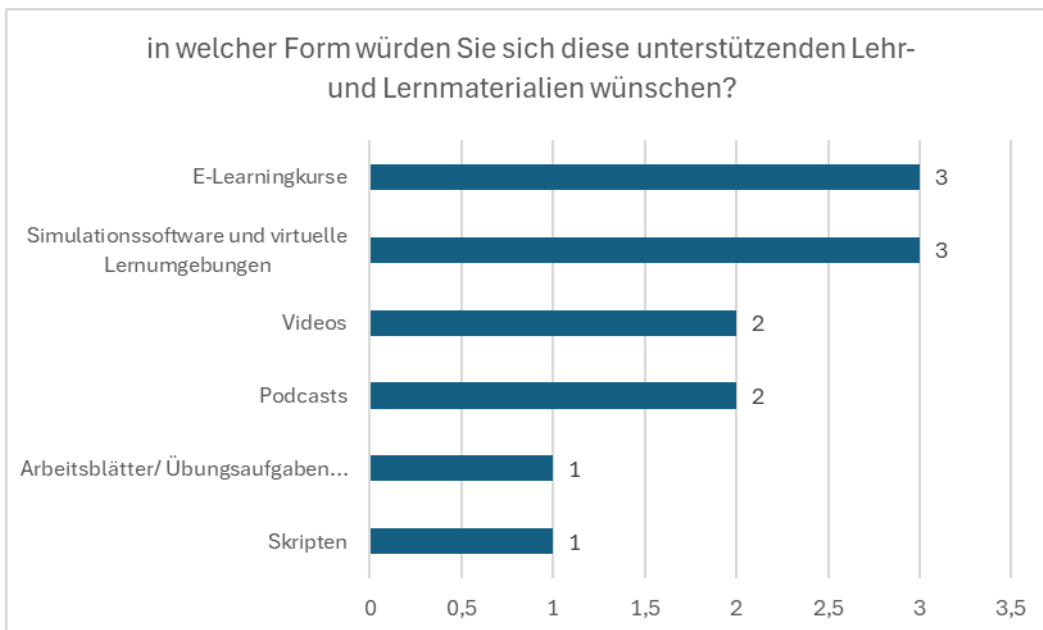
Gefragt danach, in welcher Form sich die Unternehmen die unterstützenden Lehr- und Lernmaterialien wünschen würden, geben drei Vertreter:innen E-Learningkurse bzw. Simulationssoftware an, je zwei wollen (erklärende) Videos oder Podcasts erhalten, je ein/e Vertreterin Skripten bzw. Arbeitsblätter und Übungsaufgaben.

Abbildung 22: Wünschenswerte Lehr- und Lernmaterialien



Quelle: öibf-Onlinebefragung (n=8)

Abbildung 23: Gewünschte Formate der Unterstützungsmaterialien



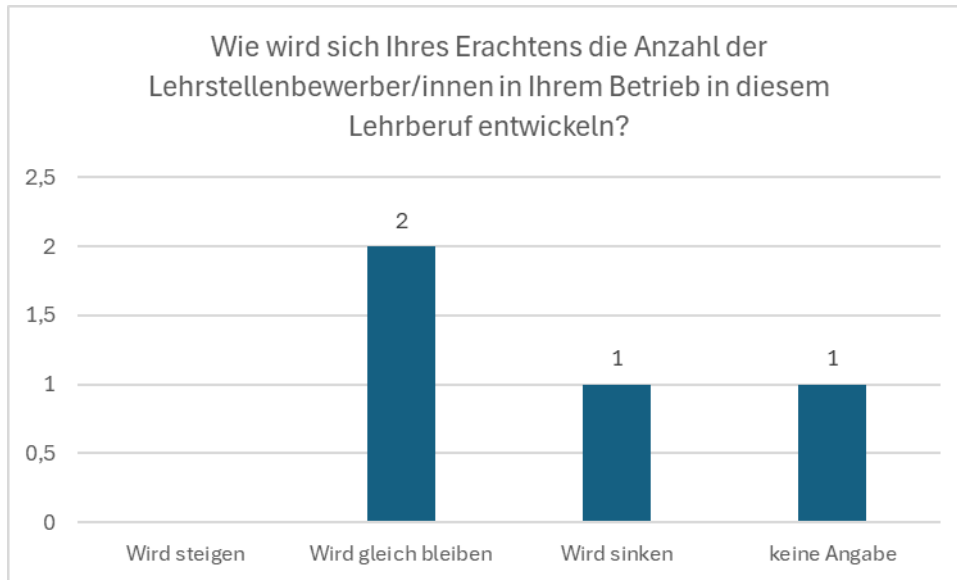
Quelle: öibf-Onlinebefragung (n=8)

### III.5 Arbeitsmarkt

Neben Themen, die konkret den Lehrberuf betreffen, wurden die ausbildenden Betriebe auch zu arbeitsmarktrelevanten Themen befragt.

Zwei der befragten Unternehmensvertreter:innen gehen zum Befragungszeitpunkt von einer Stagnation der Lehrlingszahlen im Lehrberuf Tiefbauspezialist/in aus. Eine Person gibt an, dass die Zahl der Bewerber:innen sinken wird (vgl. Abbildung 24).

Abbildung 24: Entwicklung der Zahl der Lehrstellenbewerber:innen



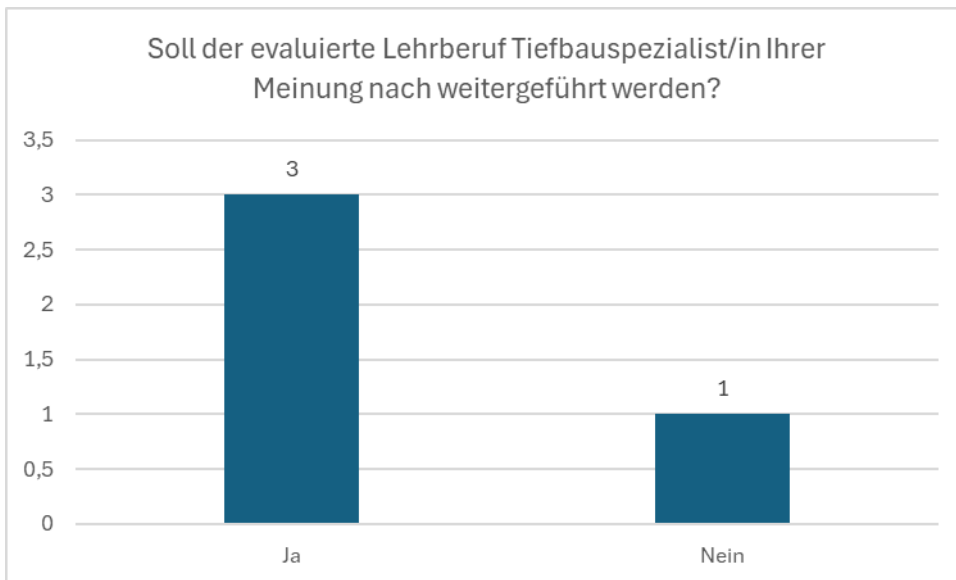
Quelle: öibf-Onlinebefragung (n=8)

Alle befragten Betriebe wollen weiterhin Lehrlinge in diesen Lehrberuf ausbilden, die Zahl der jährlich neu aufzunehmenden Lehrlinge beträgt insgesamt zwei.

### III.6 Beibehaltung des Lehrberufs

Was die Weiterführung des Lehrberufs Tiefbauspezialist/in angeht, sind sich die Expert:innen nicht einig: zwei Vertreter:innen stimmen für einer Weiterführung, einer für die Nicht-Weiterführung des evaluierten Lehrberufs, ein/e Vertreter/in ist sich nicht sicher bzw. entschlägt sich der Aussage.

Abbildung 25: Weiterführung des Lehrberufs Hochbauspezialist/in



Quelle: öibf-Onlinebefragung (n=4)

Als Gründe dafür, dass der Lehrberuf nicht weitergeführt werden soll, geben die Betriebe Folgendes an:

*Meine Einschätzung gilt nur für den Tunnelbautechniker, hierfür finde ich eine Ausbildung in Form eines Lehrganges sinnvoller, dieser würde auch HTL-Absolventen ansprechen.*

## IV. Zusammenfassung

Ende 2024 gab es im Lehrberuf Tiefbauspezialist/in 43 aufrechte Lehrverhältnisse. Im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb waren es 26 Lehrverhältnisse, im Schwerpunkt Siedlungswasserbau zwei Lehrverhältnisse, im Schwerpunkt Tunnelbautechnik neun Lehrverhältnisse und im Schwerpunkt Verkehrswegebau sechs Lehrverhältnisse.

Die Mehrheit der befragten Expert:innen sind mit der Konzeption des Lehrberufs zufrieden. Das Berufsbild (bezogen auf den betrieblichen Teil der Ausbildung) entspricht den Befragungsergebnissen nach den betrieblichen Anforderungen. Hier gab es keine Änderungs-/Verbesserungsansprüche.

Betreffend Lehr- und Lernmaterialien würden sich die befragten Betriebe vor allem E-Learningkurse, Simulationssoftware, Videos und Podcasts v.a. für fachspezifische Inhalte wünschen.

Die Zahl der Lehrstellenbewerber:innen im Beruf Tiefbauspezialist/in wird nach Meinung der Hälfte der befragten Unternehmen in den nächsten Jahren gleichbleiben bzw. leicht sinken. Sie planen auch weiterhin Lehrlinge in diesem Beruf auszubilden und rechnen mit maximal zwei neuen Lehrlingen pro Jahr.

Die Weiterführung des Lehrberufs Tiefbauspezialist/in wird von zwei Befragungsteilnehmer:innen befürwortet, von einem abgelehnt. Dieser würde für den Schwerpunkt Tunnelbautechnik einen Lehrgang für HTL-Absolvent:innen bevorzugen.

## V. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Sparten, 2020 bis 2024 .....	7
Abbildung 2: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Sparten, 2020 bis 2024	7
Abbildung 3: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Sparten, 2020 bis 2024 ..	8
Abbildung 4: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Sparten, 2020 bis 2024 ..	8
Abbildung 5: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Bundesländern, 2020 bis 2024.....	9
Abbildung 6: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Bundesländern, 2020 bis 2024.....	9
Abbildung 7: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Bundesländern, 2020 bis 2024 .....	10
Abbildung 8: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in im Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Bundesländern, 2020 bis 2024 .....	10
Abbildung 9: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Lehrjahren, 2020 bis 2024 .....	11
Abbildung 10: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Lehrjahren, 2020 bis 2024 .....	11
Abbildung 11: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Lehrjahren, 2020 bis 2024	12
Abbildung 12: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Lehrjahren, 2020 bis 2024	12
Abbildung 13: Anzahl der Lehrbetriebe .....	13
Abbildung 14: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Baumaschinenbetrieb nach Geschlecht, 2020 bis 2024 .....	13
Abbildung 15: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Siedlungswasserbau nach Geschlecht, 2020 bis 2024 .....	14
Abbildung 16: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Tunnelbautechnik nach Geschlecht, 2020 bis 2024.....	14
Abbildung 17: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in Schwerpunkt Verkehrswegebau nach Geschlecht, 2020 bis 2024 .....	15

Abbildung 18: Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in 2020 bis 2025 .....	15
Abbildung 19: Einführung des Lehrberufs als Grund für die Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge .....	17
Abbildung 20: Zufriedenheit mit dem Lehrberuf .....	18
Abbildung 21: Schwierigkeiten in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge .....	19
Abbildung 22: Wünschenswerte Lehr- und Lernmaterialien .....	20
Abbildung 23: Gewünschte Formate der Unterstützungsmaterialien .....	20
Abbildung 24: Entwicklung der Zahl der Lehrstellenbewerber:innen.....	21
Abbildung 26: Weiterführung des Lehrberufs Hochbauspezialist/in .....	22

## VI. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Lehrverhältnisse im Ausbildungsversuch Tiefbauspezialist/in nach Schwerpunkten, Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2024 .....	6
---	---